Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1950/9/6 10b497/50, 20b124/65, 20b97/69, 80b20/73, 20b222/72, 20b168/75, 20b85/76, 20b109/77,

JUSLINE Entscheidung

② Veröffentlicht am 06.09.1950

Norm

AußStrG 2005 §65 ZPO §467 Z3 Cb3

Rechtssatz

Wenn der richtige Berufungsantrag auch nur aus den Berufungsausführungen hervorgeht, gereicht die Mangelhaftigkeit des Antrages selbst dem Rechtsmittelwerber nicht zum Nachteil, weil ein allzustrenger Formalismus nicht den Absichten des Gesetzes entspricht.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 497/50
 - Entscheidungstext OGH 06.09.1950 1 Ob 497/50
- 2 Ob 124/65
 - Entscheidungstext OGH 29.04.1965 2 Ob 124/65
- 2 Ob 97/69
 - Entscheidungstext OGH 03.06.1969 2 Ob 97/69
- 8 Ob 20/73
 - Entscheidungstext OGH 20.02.1973 8 Ob 20/73
- 2 Ob 222/72
 - Entscheidungstext OGH 01.03.1973 2 Ob 222/72
- 2 Ob 168/75
 - Entscheidungstext OGH 11.09.1975 2 Ob 168/75
- 2 Ob 85/76
 - Entscheidungstext OGH 22.04.1976 2 Ob 85/76
- 2 Ob 109/77
 - Entscheidungstext OGH 30.06.1977 2 Ob 109/77
- 6 Ob 603/79
 - Entscheidungstext OGH 30.05.1979 6 Ob 603/79
- 8 Ob 210/83

Entscheidungstext OGH 15.03.1984 8 Ob 210/83

Auch

• 2 Ob 76/09d

Entscheidungstext OGH 03.09.2009 2 Ob 76/09d

Vgl

• 5 Ob 173/10t

Entscheidungstext OGH 21.10.2010 5 Ob 173/10t

Vgl; Bem: Hier: Revisionsrekurs im wohnrechtlichen Außerstreitverfahren. (T1); Veröff: SZ 2010/136

• 5 Ob 175/10m

Entscheidungstext OGH 21.10.2010 5 Ob 175/10m

Vgl; Bem wie T1

• 5 Ob 174/10i

Entscheidungstext OGH 21.10.2010 5 Ob 174/10i

Vgl; Bem wie T1

• 2 Ob 122/11x

Entscheidungstext OGH 08.03.2012 2 Ob 122/11x

Vgl; Beisatz: Für die Bestimmbarkeit des Berufungsantrags ist der gesamte Berufungsschriftsatz maßgeblich. Stellt sich etwa heraus, dass der vorhandene Berufungsantrag auf einem offenbaren und unbeabsichtigten Fehler der Partei beruht und ergibt sich der richtige Berufungsantrag eindeutig aus dem Inhalt der Berufungsschrift, ist die Berufung nicht deshalb zurückzuweisen. (T2)

• 9 ObA 15/12i

Entscheidungstext OGH 20.06.2012 9 ObA 15/12i

Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1950:RS0042191

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

26.02.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH. www.jusline.at